

MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 130 - September 2014



*Wir
wünschen
einen
guten
Schulstart!*



Falls Sie Anliegen,
Wünsche oder
Beschwerden haben -
ICH BIN GERNE FÜR SIE DA!

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

**Bitte um telefonische
Vorankündigung.**

Tel: 02626/63920
Mobil: 0664/83 23 409

E-Mail:
gerald.hueller@marz.bgld.gv.at

Liebe Marzerinnen und Marzer!

Marz ist und bleibt eine lebens- und lebenswerte Gemeinde. Zur Aufregung nach der Premiere eines Films über Kellergeschichten möchte ich nichts mehr hinzufügen.

Ich werde mich aber auch in Zukunft medialem Druck nicht beugen und werde auch weiterhin unseren Mitbürgern und Familien, soweit ich kann, zur Seite stehen, auch wenn es das eine oder andere Mal politisch als unklug gesehen wird.

In den letzten beiden Wochen wurde einem auch vor Augen geführt, dass Meinungsmacher Menschen aus unserer Gemeinde, ohne sie zu kennen und ohne zu recherchieren, vorverurteilen. Ich bin mir aber trotzdem sicher, dass unsere Gemeinde durch das aktive Dorfleben mit den vielen engagierten Vereinen und Institutionen, durch die gute Betreuung unserer Kinder im Kindergarten und in der Volksschule auch weiterhin im richtigen Bild erscheinen wird.

In den letzten beiden Jahren gab es einige Änderungen bei den Gemeindebediensteten. Ich darf mich auf diesem Wege nochmals bei den beiden Kindergartenpädagoginnen Eveline Perner und

Martina Lehner, der Schulwartin Johanna Schöll und dem Gemeindegärtner Harald Steiner herzlichst für ihre Tätigkeit und ihr Engagement bedanken und ihnen alles Gute für die kommenden Jahre wünschen.

Die Gemeinde Marz hätte sich gefreut, wenn sie im November des heurigen Jahres wieder einer Marzerin zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren hätte können. Leider ist Frau Maria Haiden kurz vor ihrem runden Jubiläum verstorben und Familie, Freunde und Bekannte mussten von ihr Abschied nehmen. Frau Haiden wurde im Jahr des Beginns des 1. Weltkrieges geboren, der zusammen mit dem 2. Weltkrieg zur dunkelsten Zeit unserer Heimat zählt. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir seit fast 70 Jahren von Kriegswirren verschont geblieben sind.

Wunderschöne und angenehme Herbsttage wünscht

Ihr Bürgermeister

NEUE BRÜCKE IN DER ROSENGASSE



Friedrich Giefing, GV Ing. Franz Buchinger und Bgm. Gerald Hüller überprüfen den Baufortschritt an der neuen Brücke über den Marzerbach

Bereits Ende Oktober soll eine Verbindung zur Hauptstraße über die neue Brücke in der Rosengasse führen.

Nach einer Bauzeit von rund drei Monaten wird die neue zweispurige Brücke eine wesentliche Entlastung des Verkehrsaufkommens in der Rosengasse bringen.

Während der Bauarbeiten, die von der Firma Strabag durchgeführt wurden, blieben wir von Hochwasserereignissen verschont und so kann der ambitionierte Bauzeitplan eingehalten werden.



Die Arbeiten an der neuen Brücke sind bereits in der Endphase

VERABSCHIEDUNG VON VIER GEMEINDEBEDIENTSTETEN

Bürgermeister DI Gerald Hüller, der Gemeindevorstand und die Angestellten der Gemeinde Marz verabschiedeten sich im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthaus Paller von langjährigen Gemeindebediensteten.

Eveline Perner trat im Jahr 1976 ihren Dienst als Kindergartenleiterin im damals neuen Kindergarten im Bäckerfassl an. In den 37 Jahren ihrer Tätigkeit betreute sie neben der Leitung des Kindergartens auch umsichtig die Kleinsten.

Martina Lehner trat ebenfalls im Jahre 1976 ihre Stellung als Kindergärtnerin in Marz an. Sie durfte noch den Umzug in den neuen Kindergarten miterleben und hatte das Vergnügen, eine Zeit lang ihre Schützlinge im neuen Gebäude zu betreuen.

Johanna Schöll war viele Jahre lang die „gute Seele“ in der Volksschule Marz. Ab dem Jahr 1988 sorgte sie für Sauberkeit im Schulgebäude und half auch in der Ganztagesbetreuung der Kinder mit.

Harald Steiner trat im Jahr 1995 in den Gemeindedienst ein und leistete mit seiner Arbeit einen Beitrag zu einem schönen Ortsbild.



Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs bedankten sich bei den langjährigen Gemeindebediensteten für ihre zuverlässige Arbeit v.l.n.r.: Eveline Perner, Johanna Schöll, Martina Lehner und Harald Steiner

Bürgermeister Hüller bedankte sich bei allen für ihre langjährige Tätigkeit, denn durch ihre zuverlässige Arbeit haben sie viel zum „Funktionieren“ unserer Gemeinde beigetragen.

Abschließend wünschte der Bürgermeister jedem Einzelnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und hofft, dass alle gerne an ihre Arbeit zurückdenken.

AUFREGUNG NACH FILMPREMIERE

Kurz nach der Premiere eines Films über „Kellergeschichten“ gingen die Wogen wegen einer Filmsequenz in einem Marzer Keller mit Nazi-Devotionalien hoch. Vier Musikern und dem Kellerbesitzer wurde der sorglose Umgang mit den Ereignissen in der Nazi-Zeit vorgeworfen.

Zwei der betroffenen Musiker sind seit 2012 als Gemeinderäte für die ÖVP tätig. Um weiteren Schaden für die Gemeinde zu verhindern, haben sie aus freien Stücken mit sofortiger Wirkung das Gemeinderatsmandat zurückgelegt.

Alle vier Musiker distanzieren sich aus tiefster Überzeugung von jeglichem NS-Gedankengut und Gräueltaten. „Es war ein Fehler, an so einem Dreh teilzunehmen“, so die betroffenen Musiker unisono. „Wir wehren uns aber gegen die mediale Berichterstattung, die uns total verzerrt

darstellt. Wir wurden für den Film als Statisten engagiert und bezahlt und können dafür auch die Werkverträge vorlegen.“

Bürgermeister DI Gerald Hüller hat mit den Betroffenen das Gespräch gesucht und hat dazu folgenden Kommentar abgegeben: „Wir brauchen keine Zurufer von außen. Wir haben selbst erkannt, dass die Darstellung im Dreh verheerende Schlüsse zulässt und dass die Verantwortung für dieses Fehlverhalten übernommen werden muss. Wer die beiden Gemeinderäte und auch die übrigen Beteiligten kennt, weiß aber um ihre verzerrte Darstellung in diesem Dreh. Die Musiker haben sich bedauerlicherweise für eine Filmszene, die vor dem Hintergrund von NS-Devotionalien spielt, zur Verfügung gestellt.“

Die vielfältigen Medienberichte und Reaktionen zeigen jedenfalls die Sensibilität gegenüber dieser Zeit.

EINLADUNG
ZUM
GEMEINDEWANDERTAG
am Nationalfeiertag
26. Oktober 2014
Treffpunkt:
9.00 Uhr
vor dem Rathaus

Um das leibliche Wohl der Wanderer kümmert sich die Freiwillige Feuerwehr.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt!



1. Reihe v.l.n.r.: Fabian Fritz, Noah Müllner, Jonas Jelleschitz, Luca Taschner, Mehmet Bolkan, Leo Mader
2. Reihe: Valerie Schöll, Elisa Ochs, Valentin Schmidl, Lara Leeb, Nicolas Artner, Vanessa Steiner, Karlein Tasch, Alina Trimmel, Aleksander Stevanovic, Helena Schweinberger, Deniz Özmen
3. Reihe: Dipl. Päd. Petra Leitgeb, Fabian Rauhofer, Caroline Veronik, Fabian Schwarz, Kind aus der WG, Florian Jeidler



1. Reihe v.l.n.r.: Tamara Asanin, Nadine Krojer, Andreas Schmidl, Kevin Hasiwar, Alina Hafenscher, Strahinja Stevanovic, Leon Lanz, Marina Varga, Stefan Lehrner
2. Reihe v.l.n.r.: VOL Gabriela Pruckner, Anna Schmidl, Leonie Feurer, Hanna Schmidl, Laura Pichl



1. Reihe v.l.n.r.: Daniel Radak, Jacqueline Feuer, Cedric Wittmann, Laura Schuller, Magdalena Riegler, Jakob Kämpfer, Jonas Becker, Nedim Bolkan, Jasmin Steiner, Alexander Steiner
2. Reihe v.l.n.r.: VOL Klaudia Piller, Lara Lehninger, Johanna Zerkhold, Katharina Puecher, Lena Gruber, Direktor Dipl. Päd. Wolfgang Kampitsch



1. Reihe v.l.n.r.: Christoph Bauer, Elisa Strodl, Firat Özmen, Peter Falk, Julian Geisendorfer, Cansu Celik, Niklas Lehner, Stevan Stevanovic, Valentina Zach, Andreas Steiner
2. Reihe v.l.n.r.: Simon Reinhalter, Anna Tvaliashvili, Markus Kral, SR Zita Ringauf



1. Reihe v.l.n.r.: Kind aus der WG, Joel Strodl, Julian Schmidl, Elena Schuh, David Kornfehl, Kind aus der WG, Lukas Holzner, Kimiya Shabani, Anil Akar
2. Reihe v.l.n.r.: VL Helga Gruber, Volkan Dursun, Christian Baciu, Laura Simkovics, Nico Koller, Eingliederungshilfe Dr. Olivia Hamm
 nicht am Foto: Philipp Straub



1. Reihe v.l.n.r.: Eva Karner, Michael Haiden, Felix Schmidl, Manuel Hiertz, Matthias Schweinberger, Samuel Windisch, Sebastian Lehrner, Kind aus der WG, Ella Bochorak, Gloria Dorfmeister
2. Reihe v.l.n.r.: Simone Treitl, Lara-Sophia Wilfinger, VOL Melitta Piller, Uwe Moritz, Vanessa Giefing, Romy Braunrath, Linda Rauchbauer, Natascha Brandt, Daniel Hartwanger



1. Reihe v.l.n.r.: Jakob Kämpfer, Alexander Steiner, Andreas Steiner, Cedric Wittmann, Uwe Moritz

2. Reihe: Daniel Radak, Magdalena Riegler, Lara Leeb, Caroline Veronik, Leonie Feurer, Elena Schuh, Strahinja Stevanovic, Nadine Krojer, Marina Varga, Elisa Strodl und Eva Karner

3. Reihe: Hortleiterin Walpurga Haiden, Gloria Dorfmeister, Karlein Tasch, Tamara Asanin, Luca Taschner, Simon Reinhalter, Kevin Hasiwar, Lena Gruber, Anna Tvaliashvili, Jasmin Steiner

VIEL NEUES ZU SCHULBEGINN

Am Freitag der ersten Schulwoche statteten Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs der Volksschule einen Besuch ab.

Bei ihrem Besuch in der Volksschule konnte sich die Gemeindevertretung vom Ergebnis der Umbauarbeiten in den Ferien überzeugen. Da die Direktion für eine Person viel zu groß war, wurden in den Som-



Das Pädagoginnenteam mit Direktor Dipl. Päd. Wolfgang Kampitsch fühlt sich in den neuen Arbeitsräumen sehr wohl

merferien das Lehrerzimmer und die Direktion getauscht und neu adaptiert. Das neue Lehrerzimmer bietet nun den Lehrerinnen genug Platz und optimale Arbeitsbedingungen.

Bürgermeister Hüller nahm bei diesem Besuch die Gelegenheit wahr und übergab den Verwaltungstrakt seiner offiziellen Bestimmung. Direktor Kampitsch und sein Team bedankten sich ganz herzlich bei der Gemeinde für die Neugestaltung der Räumlichkeiten.

Groß war die Freude bei den Kindern der Volksschule, als Bürgermeister Hüller und Vizebürgermeisterin Zachs zu Schulbeginn 12 neue Laptops überreichten. Dadurch ist ein zeitgemäßer, moderner Unterricht möglich. Dies wurde durch die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde und von Sponsoren ermöglicht.

Deshalb möchten sich die Kinder und das Team der Schule bei der Gemeinde Marz,



Die Kinder und das Lehrerteam freuen sich auf die Arbeit mit den neuen Laptops v.l.n.r.: Bürgermeister DI Gerald Hüller, Anna Pastolnik, David Kornfehl, VL Helga Gruber, Christian Baci, Simkovic Laura, Direktor Dipl. Päd. Wolfgang Kampitsch

Bäckerei Kornfehl, BKS Bank, Elektro Buchinger, dem Elternverein der Schule, Getränke Knöbl, Malerei Ochs und Tischlerei Pauschenwein herzlich bedanken.



KINDERKRIPPE

Vorne auf den Sesseln v.l.n.r.:

Marlon Gfrerer

Amelie Landl

Lino Waitz

Auf der Bank v.l.n.r.:

Kindergartenleiterin

Walpurga Haiden mit

Meily-Marie Schefberger und

Ben Gerdenitsch,

Benedikt Bärnschütz,

Kindergartenpädagogin

Michaela Becker mit

Johanna Berger und

Raphael Schefberger,

Helferin Martina Ramhapp

mit Luca Kutrowatz

Beim Fototermin fehlten:

Marley Hofer,

Miriam Perner, Paul Wedl,

Sarah Paulesich,

Marcel Steinwender



GRUPPE ROT

Vorne sitzend v.l.n.r.: *Lina Kornfeind, Vivien Kohn, Sessel links:* *Sophia Becker, Katharina Straub*

Sessel rechts: *Elina Grath und Matthias Ofenböck, neben Sessel:* *Oliver Fritz*

Bank: *Phileas Feurer, Kindergartenpädagogin Marion Hofschneider, Taylan Dursun, Alexander Zachs, Fabio Grath, Kind aus der WG, Kindergartenleiterin Walpurga Haiden, Daniel Biribauer, Elina Becker, Helferin Karin Giefing mit Paula Wippel*

Beim Fototermin fehlten: *Leon Müllner, Elias Posch, David Sturm, Matthias Veronik*



photostark

Vorne sitzend v.l.n.r.: Luka Dukanac, Leon Hasiwar **2. Reihe:** Kevin Fasching, Johanna Kornfehl, Kristina Steiner, Lukas Posch, Gabriel und Eva Hartwanger, Hasret Dursun, Xenia Brandt
3. Reihe: Anes Alidini, Helferin Jutta Habeler, Michael Zachs, Julia Palme und Anna Haiden, Chiara Wilfinger, Kindergartenpädagogin Bettina Herr mit Lea Moritz
Beim Fototermin fehlten: Lukas Lehninger, Leonie Schulyock, Kind aus der WG

GRUPPE PINK

Vorne Mitte sitzend v.l.n.r.:
 Sophie Zerkhold und Erwin Polster

Sessel gelb:

Alexander Steiner und
 Raphael Straussberger

Sessel grün:

Mia Pöttschacher und
 Nada Stevanovic

Bank sitzend:

Emilio Picallo Gil und
 Deniz Bolkan

3. Reihe stehend:

Kindergartenleiterin
 Walpurga Haiden mit
 Florian Gruber,
 Giulia Wilfinger und Maya Pop,
 Kindergartenpädagogin
 Sandra Paulesich mit
 Tochter Sarah



photostark



GRUPPE GRÜN

Vorne sitzend v.l.n.r.: Nelson Herowitsch und Sebastian Taucher

2. Reihe sitzend: Marko Filipovic, Lena Zerkhold, Felix Gfrerer, Kiyana Shabani, Andreas Berinde, Liona Taschner

3. Reihe stehend: Helferin Karin Giefing, Sarah Schmidl, Julia Taschner und Martin Ramhapp, Kindergartenpädagogin Stefanie Haider, Anna Lehrner, Lena Pöttschacher, Kindergartenleiterin Walpurga Haiden und Moritz Neumayer

Beim Fototermin fehlten: Felix Falk, Peter Hammer, Teresa Lehrner, David Mader und Jakob Schöll

SPANNENDE SOMMERMONATE IM KINDERGARTEN

Im heurigen Sommerkindergarten standen spannende Ausflüge, lustige Aktivitäten und vor allem viel Spaß am Programm.

In der ersten Woche führten die Kinder verschiedene Experimente zum Thema Wasser durch. Staffelspiele, Unterwasserbilder sowie eine Bachwanderung mit Picknick standen dabei am Programm. Zum Abschluss verwöhnte Mag. (FH) Gerald Schmidl die Kindergartenschar bei einem Grillfest. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle.

In der zweiten Woche waren kleine Forscher unterwegs. Spannende Forschergeschichten regten zum selber Ausprobieren an. Ein Ausflug zum Alpakahof der Familie Aufner war der Höhepunkt in dieser Woche. Ein großes Dankeschön an Familie Aufner für die Einladung und das köstliche Eis.

Kreativ sein hieß es in Woche drei. Es wurde mit Speckstein gearbeitet und Großflächiges gemalt, sodass ein wunderschönes Meeresbild entstand. Schminken und Geburtstagsgeschenke mit Schrumpffolie basteln standen ebenso am Programm dieser Woche.

Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war die Waldwoche. Jeden Tag wurde die Kindergartenschar vom Tschu-Tschu Zug abgeholt und in die Werkstatt Natur ge-



bracht, wo mit den Waldpädagogen Peter und Steffi viele Abenteuer erlebt werden durften. Zum Abschluss gab es eine Grillparty mit Würsteln, die Roman Landl aus Rohrbach sponserte. Danke an Roman Landl und Roman Ribits für die Bemühungen.



Dankeschön auch an Familie Zachs für die Einladung zu einer gesunden Jause beim Heurigen!

AUF, AUF ZUM FRÖHLICHEN WANDERN



Auf der Weingartenhütte der Familie Gerald und Maria Zachs kehrten die Wanderer ein und wurden von „Hüttenwirt“ Gerald Zachs und Priesterstudent Lijo bewirtet

Den ersten Samstag im September nutzten die Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereines „Liedertafel“ Marz zu einer Wanderung.

Von ein paar Regentropfen ließen sich die Wanderfreudigen des Gesangsvereines nicht abhalten und starteten vom Vereinslokal ihre Tour in Richtung Pöttelsdorf. Zur Freude aller war auch Chorleiterin Melanie Fleck mit ihrem kleinen Sohn Rafael dabei.

Bei der ersten Labestation - bei Zachs' Hütte - wurden sie bereits von „Hüttenwirt“ Gerald Zachs und Priesterstudent Lijo mit kühlen Getränken erwartet. Besonders beeindruckt zeigten sich die Sängerinnen und Sänger von der wunderschönen Aussicht auf Marz.

Flott ging es danach weiter zum Heurigenlokal „Stegschandl“ in Pöttelsdorf. Gesättigt von vielen Schmankerln und Spezialitäten marschierte die Sängerschar wieder Richtung Marz, wo schließlich beim Feuerwehrfest der Wandertag ausklang.



Gertraud Piller, Gabriele Grath und Gabriele Wittmann mit Rafael (Sohn von Chorleiterin Melanie Fleck)

FABELHAFTER ADVENT

In der Adventzeit wird der Fabelpfad wieder für die Veranstaltung „Fabelhafter Advent“ adaptiert und weihnachtlich beleuchtet. Zum dritten Mal wird bei der Plattform hinter der Volksschule ein Adventstand aufgestellt.

Die Gemeinde Marz und der Tourismusverband stellen das Equipment in

der Adventzeit von 1.12. - 23.12.2014 den Marzer Vereinen und Institutionen für Adventveranstaltungen gegen eine Standgebühr zur Verfügung.

Bei Interesse ersuchen wir, die Gemeinde Marz – 02626/639 20 bzw. den Örtl. Tourismusverband, Obmann August Haiden – 0664/251 29 73 zu kontaktieren.

TOURISMUSAUSFLUG

Im Oktober des Vorjahres sowie im April 2014 begaben sich viele Marzerinnen und Marzer beim Tourismusausflug auf die Spuren von Prof. Eduard Suess.

Am Samstag, den 18. Oktober findet der 2. Ausflug zum Thema Prof. Eduard Suess statt, bei dem weiteres Wissen über den berühmten Geologen vermittelt werden soll.

2. TOURISMUSAUSFLUG

Samstag, 18. Oktober

Abfahrt: 7.30 Uhr
vor dem Gasthaus Müllner

DIE ROUTE:

Marz – Bad Vöslau

Rundgang auf den Spuren berühmter Persönlichkeiten, Wanderung auf dem Wasserleitungsweg, welcher auf der Route der Ersten Wiener Hochquellenwasserleitung entlang führt.

Baden

Besichtigung sowie Begehung des Aquädukts – geplant v. Ed. Suess, mit anschließendem Stadtrundgang.

Wien

Fahrt auf den Kahlenberg mit Blick auf die Donau – von Ed. Suess ins heutige Bett verlegt, weiter geht es entlang des Donaukanals, welcher von Suess geplant wurde, zum Schwarzenberg Platz mit Hochstrahlbrunnen – anlässlich der Fertigstellung der ersten Wiener Hochquellenwasserleitung, die ebenfalls seiner Planung entstammt und wir sehen eine plastische Darstellung seiner Selbst in Form einer Büste.

Leistungen:

Fahrt mit modernem Komfortbus
Reiseleitung durch
Mag. Herbert Schwentenwein
1x Mittagessen u. 1 Getränk

Preis: € 55,-

Rückkehr nach Marz - ca. 18.00 Uhr

Anmeldungen bitte in der Gemeinde
Marz – 02626/639 20 bzw.
Örtl. Tourismusverband,
Obmann August Haiden –
0664/251 29 73

BESUCHERANSTURM AM 27. FEUERWEHRFEST

Das traditionelle Feuerwehrfest der FF-Marz ging am ersten Septemberwochenende über die Bühne.

Am Veranstaltungswochenende zeigte sich das Wetter von seiner guten Seite und so konnte sich die Ortsfeuerwehr Marz über viele Gäste beim „Feuerwehr-Heurigen“ freuen.

Von den traditionellen Speisen entpuppte sich die „geröstete Leber“ als absoluter



Die geröstete Leber war am Samstagmittag schnell ausverkauft.

Renner. Viele Marzerinnen und Marzer nutzten die Gelegenheit, das traditionelle Gericht zu verkosten.

Am Sonntag spielte der Musikverein „Frohsinn“ Marz zum Frühschoppen auf und schon bald war der Veranstaltungsort bis auf den letzten Platz besetzt.

Feuerwehrkommandant Friedrich Vogler bedankte sich in seiner Ansprache beim Obmann des Musikvereins, Andreas Plank, für die Unterstützung beim Frühschoppen

sowie bei all den Besucherinnen und Besuchern für das zahlreiche Erscheinen. Ein besonderer Dank ging natürlich an all die freiwilligen Helfer der Feuerwehr, die nicht nur im Ernstfall, sondern auch bei den diversen Veranstaltungen fleißig mitarbeiten.

Nach dem Frühschoppen klang ein gelungenes Feuerwehrfest 2014 gemütlich aus.



Die Nachwuchs-Kellner-Crew v.l.n.r.: Elena Schuh, Marcel Widhofer, Cedric Wittmann, Michelle Widhofer, Christoph Bauer und Elisa Strodl



Ortsfeuerwehrkommandant Friedrich Vogler (links) freute sich über die vielen Gäste am 27. Feuerwehrfest

WETTERFESTE GÄSTE BEIM PFARRFEST

Das Pfarrfest am letzten Sonntag im Juli war wieder ein voller Erfolg.

Das unbeständige Wetter, das den ganzen Sommer fest im Griff hatte, machte auch vor dem Pfarrfest nicht Halt.

Bereits kurz nach der Hl. Messe war der Pfarrgarten bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Musikverein „Frohsinn“ Marz trug mit dem Frühschoppen wieder dazu bei, dass die vielen Gäste von Anfang an in bester Stimmung waren.

Das Mittagsgeschäft war noch nicht vorüber, als das Wetter plötzlich umschlug und der Himmel seine Pforten öffnete. Es regnete in Strömen. Doch die Besucherin-

nen und Besucher nahmen dies gelassen hin, suchten sich ein trockenes Plätzchen und amüsierten sich trotz des ungemütlichen Wetters.



Gute Laune - trotz Regen
Christian, Liane und Franz Scheiber
hinten: Patrick Pinter, Ewald Piller

Am Nachmittag sorgten die Vollblutmusiker Francesco und Peter für gute Unterhaltung und animierten die Besucherinnen und Besucher mit vielen „Evergreens“ zum Tanzen. Ein gelungenes Fest, das erst zur vorgerückten Stunde seinen Abschluss fand.

Der Reinerlös des Pfarrfestes kommt zur Gänze der Renovierung des Pfarrheimes zugute.



BLUTSPENDE-AKTION

Samstag,
18. Oktober 2014
15.00 - 20.30 Uhr
im Feuerwehrhaus Marz



ROT KREUZ BALL

Bezirksstelle
Mattersburg

15. NOVEMBER 2014

Gasthaus Müllner

Beginn: 20.00 Uhr

MUSIKERFEST - EIN TOLLER ERFOLG



Obmann Andreas Plank (vorne links) und Kapellmeister Robert Steiner (hinten 4. von links) freuten sich über die vielen Gäste

Frühschoppen, Hochzeiten u. Blasmusiktreffen standen im Sommer wieder auf dem Terminplan des Musikvereines.

Die vielen Auftritte in den Sommermonaten konnten von den Musikerinnen und Musikern trotz Urlaubszeit sehr erfolgreich bewältigt werden.

Der Höhepunkt war auch heuer das Musikerefest beim „Haus der Musik“. Pünktlich, wie fast jedes Jahr, machten die Wetterkapriolen am Samstag Abend dem

Musikverein einen Strich durch die Rechnung. Dennoch kamen treue Fans, um mit dem Musikverein gemeinsam zu feiern. Im Schutz der Zelte wärmte das Duo „Musik & Live“ das Publikum mit Schlagermusik auf.

Am Sonntag war das Wetter freundlicher und so kamen die Marzerinnen und Marzer in großer Zahl, um am Frühschoppen teilzunehmen. Sie zeigten Zusammenhalt und unterstützten mit ihrer Anwesenheit den Musikverein. Bei Speis` und Trank sorgten die „Edelhof Musikanten“ mit ih-



Die Edelhofmusikanten sorgten für gute Stimmung bis in die Nachmittagsstunden

rer Musik für gute Stimmung. Der Ausdauer der Gäste ist es zu verdanken, dass der Frühschoppen bis 15.00 Uhr dauerte.

Die gute Stimmung wurde durch die „Marzer Tanzmusi“ bis in den Abend verlängert. Mit ihren Klängen verliehen sie den anhaltenden Gästen einen unterhaltsamen Sonntagnachmittag und dem Fest ein würdiges Ende.

Der MV „Frohsinn“ Marz bedankt sich bei allen Freunden, Gästen, Spendern und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



SENIORENBUND - BEIM HEURIGEN

Der Besuch beim „Heurigen Zachs“ ist aus dem Terminkalender des Marzer Seniorenbundes nicht mehr wegzudenken.

Der Bummelzug brachte über 120 Senioren und Seniorinnen in die Bahnstraße, wo sie vom netten Team des Heurigen Zachs



Maria und Matthias Lehrner sowie Anna Taschner verbrachten einen gemütlichen Nachmittag beim Heurigen Zachs



Die Seniorenmusik sorgte für einen vergnüglichen Nachmittag

mit Heurigenschmankerln und erlesenen Weinen verwöhnt wurden. Für gute Stimmung sorgte die Marzer „Seniorenmusik“. Auch Bgm WHR DI Gerald Hüller gesellte sich zur netten lustigen Gesellschaft, um mit den junggebliebenen Marzerinnen und Marzern zu plaudern.



**VOGELSCHAU
DER VOGELFREUNDE
PANNONIA**

**4. - 5. OKTOBER
VON 9.00 - 18.00 UHR**

**GASTHAUS
HANNES & RENATE
SCHEIBER**

SPÄTSOMMER VOLLER SPORTLICHER ERFOLGE BEIM TV MARZ

Den sportlichen Abschluss einer Tennissaison bilden jährlich die Vereinsmeisterschaften.

Bereits Tradition haben die Vereinsmeisterschaften am letzten Augustwochenende. Doch heuer spielte das Wetter nicht ganz mit und so fand am 31. August nur das Damen Finale statt. Die letzten Finalspiele konnten erst am 7. September ausgetragen werden. An beiden Finalwochenenden konnte man professionelles Damen- und Herrentennis mitverfolgen.

VEREINSMEISTER 2014

Herren - Allgemeine Klasse:

Vereinsmeister: David Hofschneider
Vizemeister: Martin Zachs

Damen - Allgemeine Klasse:

Vereinsmeisterin: Bettina Zachs
Vizemeisterin: Liane Scheiber

Herren Bewerb +45:

Vereinsmeister: Franz Scheiber
Vizemeister: Wolfgang Gärtner

Herren B-Bewerb:

Vereinsmeister: Reinhard Tritremmel
Vizemeister: Manfred Zachs

Am 31. August folgten auch viele Tennisfans der Einladung zu einem gemütlichen Mittagessen mit Grillspezialitäten von Grillmeister Manfred Busch und seinem Team.



Die Vereinsmeister 2014 wurden auf der Tennisanlage gebührend gefeiert

Seit heuer gibt es im Clubhaus auch eine Tafel, auf der die Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen der letzten Jahre „verewigt“ sind. Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs sponserten zum Vereinsjubiläum zwei neue Meisterschaftspokale.

In den heurigen Meisterschaftsbewerben konnte die Herrenmannschaft 2 des TV Marz in der 2. Klasse den 2. Platz erringen. Am 20. September hätten sie das Aufstiegs-spiel gegen den TC Schattendorf 2 in die

1. Klasse bestreiten müssen. Da die Mannschaft des TC Schattendorf wegen interner Probleme zu diesem Spiel jedoch nicht angetreten ist, spielt die Herrenmannschaft 2 nun nächstes Jahr in der 1. Klasse.

Die Vereinsleitung sowie die Gemeinde wünschen alles Gute für die neue sportliche Herausforderung.

SAISON-AUSKLANG

Der Tennisverein Marz lädt alle Marzerinnen und Marzer am

**Samstag, den 11. Oktober
ab 17.00 Uhr**

zum traditionellen
Saisonausklang
am Tennisplatz
mit Maroni
und Sturm ein.



*Vizebürgermeisterin Maria Zachs (links) und Bürgermeister DI Gerald Hüller (rechts) gratulierten den Vereinsmeistern:
v.l.n.r.: DI Martin Zachs, Ing. Manfred Zachs, Franz Scheiber, Bettina Zachs, David Hofschneider, Liane Scheiber,
Andrew Scheiber, Mag. (FH) Reinhard Tritremmel, Wolfgang Gärtner*

ASK MARZ - SOMMERFEST UND MEISTERSCHAFTSAUFTAKT

Nach einem verpatzten Saisonauftakt muss der ASK Marz möglichst rasch Punkte sammeln, um sich von der Abstiegszone entfernen zu können.

Sportfest zum Auftakt der Herbstsaison

Am 10. August fand im Pfarrgarten das traditionelle Sportfest statt. Das Wetter meinte es gut mit den Sportlern und so konnte Obmann Alois Taschner zahlreiche Gäste bei Sonnenschein im wunderschönen Garten der Pfarre Marz begrüßen.



Das Küchenteam hatte alle Hände voll zu tun, um die vielen Gäste zu bewirten

Ab 11 Uhr sorgte der Musikverein „Frohsinn“ Marz mit dem Frühschoppen für gute Stimmung. Um das leibliche Wohl kümmerten sich die Funktionäre, Spieler und viele freiwillige Helfer des ASK Marz. Am Nachmittag legte Florian Müllner auf und sorgte mit Tanzmusik für gute Stimmung.

Start der Herbstsaison

Auf sportlicher Ebene gab es in der Transferzeit gravierende Änderungen in der Kaderzusammensetzung: Abgegeben wurden unter anderem Torjäger Mirza Sejmenovic,



Die Spieler des ASK Marz zeigten, dass sie auch als Kellner Talent haben.

der zum SV Stegersbach in die Regionalliga Ost wechselte. Aufgrund von schweren Verletzungen stehen die wichtigen Spieler Lukas Grimmer, Daniel Schandl und Michael Dusek für längere Zeit nicht zur Verfügung.

Für die Herbstsaison wurde vermehrt auf die Rückholung von Marzer Spielern gesetzt. So kehrten Patrick Derdak, Kevin Rumpfer, Manuel Haiden, Michael Piller sowie Marcus und Patrick Scheiber nach Marz zurück. Aus Draßburg stieß mit Marco Piller wieder ein „alter“ Bekannter zur Mannschaft. Zusätzlich wurden einige junge Talente aus der Umgebung zum ASK Marz geholt.

Zum Meisterschaftsauftritt gab es eine 1:4 Schlappe beim vorjährigen Meister, dem SC/ESV Parndorf 1b. Im Heimspiel gegen Aufsteiger Deutschkreutz setzte es nach ausgeglichenem Spiel eine unglückliche 1:2 Niederlage. Das Auswärtsspiel in Jenners-

dorf konnte mit 3:2 gewonnen werden. Das folgende Heimspiel gegen Titelaspirant Purbach endete nach guter Leistung mit 1:1. Das Auswärtsspiel gegen St. Georgen verlor die Mannschaft trotz klarer Überlegenheit völlig unnötig mit 2:4. Leider folgte im Spiel gegen Oberwart eine unerwartet hohe Niederlage mit 1:6. Auch das Spiel gegen St. Margarethen ging unglücklich mit 1:2 verloren. Somit muss nach sieben gespielten Runden alles versucht werden, um den Anschluss an das Mittelfeld so rasch wie möglich wieder herzustellen.

U 21- Mannschaft

Die Reservemannschaft hat sechs Spiele absolviert und dabei konnten vier Siege und ein Remis bei nur einer Niederlage verzeichnet werden. Die Trainingsbeteiligung und das Engagement der Jungs, die mit ihrem Trainer Dadi Maxell heuer ganz vorne mitspielen wollen, sind hervorragend. In der Reservemannschaft tummeln sich etliche Spieler, die bei entsprechender Einstellung zum Fußball, den Sprung in die Kampfmannschaft schaffen können.



Obmann Alois Taschner (5. v. links) freut sich über das gelungene Fest

SPIEL UND SPASS AM HOFFEST DER ISLANDPFERDEFREUNDE

Am 31. August fand am Pferdehof der Familie Wittmann das traditionelle Hoffest statt.

Trotz schlechter Wetterprognosen kamen viele Freunde, um sich bei Speis', Trank und guten Gesprächen zu unterhalten. Das Wetter hielt und so ging die Veranstaltung ohne Regen und bei angenehmen Temperaturen über die Bühne.

Die Kinder kamen bei Ponyreiten und Spielen auf ihre Kosten. Davon konnten sich auch Bürgermeister DI Gerald Hüller sowie Vizebürgermeisterin Maria Zachs überzeugen.





MARZER

Babysitter-Börse



Manchmal kommt es vor, dass Eltern spontan von Freunden zu einem gemütlichen Treffen eingeladen werden bzw. Lust auf einen gemütlichen Abend zu zweit oder vielleicht auf einen Kinobesuch haben,

Was tun, wenn die Großeltern keine Zeit haben oder weit weg wohnen und auch die Nachbarn auf die Kinder nicht aufpassen können?

Wir haben die Lösung:

Im Rahmen der „Marzer Babysitterbörse“ vermitteln wir verantwortungsbewusste und verlässliche Jugendliche ab 16 Jahren, die ihre Zeit gerne mit Kindern verbringen.

Damit die Eltern auch sicher sein können, dass ihre Kleinen bestmöglich versorgt sind, haben

einige Mädchen einen von der Gemeinde Marz organisierten Babyfit-Kurs absolviert, andere haben den Kurs bereits im Rahmen ihrer Schulausbildung absolviert.

Kurze Steckbriefe der Mädchen können ab Anfang Oktober über die Homepage der Gemeinde Marz, www.marz.at, unter der Rubrik Bildung, Kultur & Sport - Kinderbetreuung - „Babysitterbörse“, abgefragt werden.

Babysitting ist Vertrauenssache - und das auf beiden Seiten. Daher soll vor dem ersten Einsatz für Babysitter und Kind(er) die Möglichkeit bestehen, sich kennen zu lernen und miteinander vertraut zu machen.

In diesem Rahmen dürfen Informationen über Gewohnheiten

und Wünsche der Kinder nicht fehlen. Außerdem muss die Babysitterin wissen, welche Tätigkeiten Sie von ihr erwarten.

Die Beaufsichtigung der Kinder ist eine Vereinbarung auf rein privater Ebene mit der gewählten Babysitterin. Das Entgelt für die Betreuung wird individuell vereinbart; als Richtwert wird ein Stundensatz zwischen € 7,- und € 9,- empfohlen.

Falls Sie noch Fragen rund um die „Babysitter-Börse“ haben, können Sie sich gerne an Vizebürgermeisterin Maria Zachs per Mail unter: maria.zachs@gmx.at oder telefonisch unter 0676/755 45 77 wenden.

Unsere engagierten Babysitterinnen freuen sich schon auf Ihren Anruf.



Am ersten Septemberwochenende besuchten acht Jugendliche den 16-stündigen „Baby-Fit-Kurs“. Im Seniorentreff wurden am Samstag und am Sonntag viele Themen rund um das Babysitten behandelt.

Kursleiter Mag. Strobl zeigte sich sehr beeindruckt von den jungen Marzerinnen, die sehr viel in den Kurs eingebracht haben.

Die anderen Babysitterinnen haben den Kurs bereits im Rahmen ihrer Schulausbildung gemacht, zwei weitere werden den Kurs bis Ende Oktober in Wien absolvieren.



BUKET AKAR, 17 Jahre
Mobil: 0676/44 00 243
Mail: buket_2526@hotmail.com



JULIA GABLER, 18 Jahre
Mobil: 0680/13 43 375
Mail: juliagabler17@gmail.com



MELANIE MÜLLNER, 16 Jahre
Mobil: 0680/31 55 373
Mail: melanie.muellner98@gmail.com



AYCE DURMAZ, 16 Jahre
Mobil: 0650/92 51 624
Mail: ayce_durmaz@gmx.at



MARION HOFSCHEIDER, 22 Jahre
Mobil: 0699/11 07 61 52
Mail: marion.hofschneider@hotmail.com



MELANIE OCHS, 17 Jahre
Mobil: 0664/21 80 001
Mail: melanie.ochs@gmx.at



ANDREA FEL, 16 Jahre
Mobil: 0664/38 23 433
Mail: andrea.fel@aon.at



KATHARINA KNÖBL, 19 Jahre
Mobil: 0664/12 96 288
Mail: katharina.knoebl@gmx.at



MELANIE PAST, 16 Jahre
Mobil: 0676/4420247
Mail: past.melanie@gmx.at



JULIA FERSCHIN, 20 Jahre
Mobil: 0699/10 01 59 63
Mail: ch.metzelder_fan@live.de



JULIA MILDNER, 20 Jahre
Mobil: 0680/14 64 285
Mail: julia.mildner@gmx.at



SARAH PRAGAY, 16 Jahre
Mobil: 0699/19 28 3770
Mail: s.pragay@hotmail.com

*Corinna Braunrath und Julia Fürsatz
werden den Babyfit-Kurs im Oktober 2014 absolvieren:*



CORINNA BRAUNRATH, 22 Jahre
Mobil: 0664/57 30 94
Mail: braunrath.corinna@gmx.at



JULIA FÜRSATZ, 19 Jahre
Mobil: 0680/12 09 288
Mail: julia.fuersatz@bnet.at



VERENA VEITH, 22 Jahre
Mobil: 0664/93 64 080
Mail: verena.veith@gmx.at



Als Vertreter der Raiffeisenbezirksbank Mattersburg überreichte Marcus Geisendorfer den Jüngsten im Kindergarten einen Sumsi Rucksack, der auf allen Seiten mit Reflektoren ausgestattet ist, damit die Kinder im Straßenverkehr gut gesehen werden.

TIPPS DER POLIZEI ZUM SCHULBEGINN

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für die „Taferlklassler“ ein neuer Lebensabschnitt. Viel Neues und Ungewohntes kommt nicht nur auf Schülerinnen und Schüler, sondern auch auf Eltern zu.

Der Schulweg ist zu Schulbeginn gleich eine der ersten Herausforderungen, denen sich unsere Jüngsten stellen müssen.

Immer wieder erhält die Polizei speziell zu Schulbeginn auch Anzeigen, wonach Kinder am Schulweg von Fremden belästigt worden wären. Diese Anzeigen werden von der Polizei sehr ernst genommen, recherchiert und verfolgt.

Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg, bittet die Polizei, dass die Eltern die Kinder auf folgende Gefahren hinweisen:

➤ Sprechen Sie mit Ihrem Kind auch über den Fall, wenn es vom Auto aus von Fremden angesprochen wird. Sollte es tatsächlich zu einem solchen Zwischenfall kommen, dann sollte Ihr Kind auf jeden Fall Distanz zum Auto halten - mindestens 2 Meter. Das bringt ein erhöhtes Sicherheitsgefühl, der Ansprechende wird gezwungen laut zu sprechen und sein Anliegen öffentlich zu machen.

➤ Kinder können, müssen aber nicht, antworten. Machen Sie Ihrem Kind klar, dass es legitim ist, nicht auf Fragen Unbekannter zu antworten. Kinder sollen sich in kein Gespräch verwickeln lassen und einfach weitergehen. Ziel sollte sein, dass

die Kinder erkennen und lernen, dass sie selbst in der Konfrontation mit Erwachsenen ihre Sicherheit nicht aufzugeben brauchen.

- Wählen Sie den sichersten, nicht den kürzesten Schulweg aus.
- Achten Sie darauf, dass der Schulweg rechtzeitig in Angriff genommen wird. Unachtsamkeit aus Eile erhöht das Unfallrisiko.
- Wichtig: Kinder lernen auch vom Verhalten der Eltern. Seien Sie daher auch ganz besonders im Straßenverkehr ein Vorbild.

Die Gemeinde Marz sowie die Exekutive wünschen unseren Kindern ein sicheres Schuljahr.

SCHWAMMERLZEIT

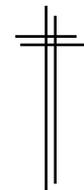
Immer öfter muss die Jägerschaft Marz feststellen, dass sich SchwammerlsucherInnen und Erholungssuchende nicht waldgerecht verhalten.

Teilweise wird der Wald am Morgen zu früh oder abends zu spät befahren bzw. betreten. Gerade dies ist aber die Zeit, in der sich das Wild zur Äsung begibt und dafür dringend Ruhe benötigt.

Die Störungen führen zu massiver Beunruhigung und falschem Äsungsverhalten des Wildes (z.B. Schältschäden an Bäumen). Außerdem wurde wiederholt beobachtet, dass Hunde im Wald nicht angeleint geführt werden.



Die Jägerschaft ersucht daher alle SchwammerlsucherInnen und all jene, die den Wald als Erholungsgebiet nutzen, im Interesse des Wildes sich nicht in der Morgen- und Abenddämmerung im Waldgebiet aufzuhalten und bittet ebenso die Hundebesitzer, ihre Vierbeiner anzuleinen.



Am 22. September verstarb im 100. Lebensjahr Maria Haiden, die älteste Marzerin.

Unsere größte Anteilnahme gehört ihren Angehörigen.



Marcus Geisendorfer (rechts) übergab in Vertretung der Raiffeisenbezirksbank Mattersburg der U-10 Nachwuchsmannschaft des ASK Marz Trainingsbälle. Das Trainerteam Alfred Schiffer und Mag. (FH) Gerald Schmidl sowie die begeisterten Nachwuchsspieler freuten sich über diese nette Geste.

PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum Juni 2014 bis September 2014

Geburten:

11)	Akar Mikail, Lindengasse 5	29.06.2014
12)	Braunrath Neo Luis Oskar, Kirchenäcker 3	18.07.2014
13)	Neumayer Matteo, Lindengasse 17	27.07.2014
14)	Pinter Paulina, Forchtensteinweg 30	10.08.2014
15)	Wippel Thomas, Steinbühel 26	02.09.2014
16)	Ochs Sebastian, Blumengasse 13	21.09.2014
17)	Schmidl Mia, Sonnenweg 7	27.09.2014

Eheschließungen:

9)	Barjaktarević Slobodan, Mühlenweg 23 Rožić Violeta, Mühlenweg 23	02.07.2014
10)	Piller Christoph, Rosengasse 9 Gneist Tamara, Forchtenstein	07.07.2014
11)	Gangl Martin, Sonnenweg 4 Mader Patricia, Wiesengasse 5	31.07.2014
12)	Heit Herbert, Winklern bei Oberwölz Grafl Michaela, Schubertgasse 3	16.08.2014

Sterbefälle:

12)	Zerkhold Franz, Feldgasse 5, 59 Jahre	11.07.2014
13)	Biribauer Rudolf, Hauptstraße 59/1/2, 81 Jahre	13.07.2014
14)	Grath Anna, Forchteinsteinweg 9, 88 Jahre	15.07.2014
15)	Posch Friedrich, Neugasse 5, 89 Jahre	09.08.2014
16)	Haiden Maria, Neugasse 6, 99 Jahre	22.09.2014
17)	Thier Alois, Berggasse 27A, 64 Jahre	27.09.2014
18)	Tasch Maria, Bahnstraße 35, 89 Jahre	28.09.2014

MATURANTEN 2014

Bundeshandelsakademie und Aufbaulehrgang Mattersburg

Ambrusch Ramona, 12.09.1992, Forchtensteinweg 3a
Michalitsch Stefanie, 03.01.1995, Bahnstraße 18
Rosenstingl Julian, 22.04.1995, Altwegerer 1

Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Wien

Lubena Sonja, 10.04.1995, Schulstraße 23a

Bundesgymnasium u. Bundesrealgymnasium Mattersburg:

Dengg Sebastian, 12.09.1996, Berghut 9
Greiner Romana, 18.06.1996, Wolfstaudengasse 9
Huber Sabrina, 02.10.1995, Hauptstraße 160
Kremser Kerstin, 29.03.1995, Blumengasse 21
Rozic Mina, 21.11.1993, Mühlenweg 23

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Frohsdorf – Aufbaulehrgang

Karner Christina, 14.01.1994, Hauptstraße 24

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe - Eisenstadt

Dengg Julia, 13.04.1995, Berghut 9

Mit gutem Erfolg haben Sabrina Huber und Sonja Lubena maturiert.

**Die Gemeinde gratuliert recht herzlich
und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!**

GOLDENE HOCHZEIT



Margarethe und Alfred Maier
18.07.1964

*Die Gemeinde wünscht
dem Jubelpaar
alles Gute, Gesundheit
und noch viele Jahre
im Kreise der Familie.*

GRATULATION

Ing. Robert Karner, BSc,

geb. 27.08.1986, Schulstraße 28 hat sein Masterstudium für Wirtschaftsingenieur an der Fachhochschule Wiener Neustadt abgeschlossen und es wurde ihm der akademische Grad „Master of Science in Engineering (MSc)“ verliehen.

Stephanie Schmidl,

geb. 29.11.1992, Schulstraße 15 hat ihr Bachelorstudium für Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen an der Fachhochschule Wien abgeschlossen und es wurde ihr der akademische Grad „Bachelor of Arts in Business (BA)“ verliehen.

*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich
und wünscht für die Zukunft alles Gute
und viel Erfolg!*

*Es wird ersucht, abgeschlossene Studien,
Ausbildungen und Prüfungen im
Gemeindeamt bekannt zu geben.
Nur dann können sie in den folgenden
Gemeindenachrichten
Berücksichtigung finden.*

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Marz,
Schulstraße 11, 7221 Marz
Fotos: Gabi Hüller, u. a.,
Schul- und Kindergartenfotos:
Foto Starkl, Satz und Gestaltung:
Viktoria Zachs, Druck: Wograndl

DAS WAR DER SOMMER 2014

